

17
29

Kaddik

Juys. 17 Mar. 84

2269

1472

Liebe Frau!

Da die so gute Frau Selma, so viele ich Ihnen
keinen Check an die Bank geben, da die erst Montag
eingehen könnten, sondern eine Anweisung an Herrn
Ortmann, so dass die eingemittelt auf morgen Ihre am
Freitag gehen dürfen.

Ich freue mich, die Freitag'schen 2. die werden
an Papiere. Bitte eine Platz finden, wenn die Mühe
abends unregelmäßig ist einfallen. Nur freilich würde
die mit ungewöhnlicher Hast endlich aufgeben, da wir
nicht geliebten sind d. das gut dabei befinden.

Es wäre mir lieb, wenn die das von Köln
(kleine Kasse) d. das durch Wladimir, um jedes ein
ganz fort, so Engros-Familien bestellen wollen. Das
Geld wird nicht Herr Ortmann freigeben, dass ich
daran gefinde, oder es hätte auf fünf bis sechs
Nachfragen befristigt werden, wenn Herr das gut
ist. Wenn die antworten, so haben die zuerst so gut, um
die und fünf zu werden. Mit freundlichen Gruß
Herrn. T. T. T. T. T.

+ Hoff die gegenwärtig in diesem Augenblicke, sondern die gegenwärtigen Momente. Auf die Frau schreiben.
Angabe: Die Frau ist von, wenn die so ein gutes Kind ist. So ist die Frau.

23 Nov. 84
5 Jhr.

Gross Cand. math. Kaddik in
Hamburg.
(Hauptstadt des Kaiserthums Preussen).

Lieber Freund!

Wie herzlich ich Sie, obgleich Sie mir
noch nicht aus dem Geiste sind, lieb habe, wissen
Sie wohl. Ich habe mich sehr bemüht,
die Sache der Grossen Tabak-Abzweckung
Opusculum B. O. Akademischer Rep.

N. 4. Th. 6 C. Tempelmann's

bitte Sie mich über die Sache zu schreiben

und die von Ihnen geschickten Briefe an 25 R

zu schicken, wenn Sie wollen.

Ich bin sehr dankbar für die Sache und würde

an G. Olmann, zu dem ich mich wenden will, eintragen

lassen, wenn Sie wollen, und ich hoffe, dass

ich Sie bald wieder sehen werde.

Mit besten Grüßen

Jos. Tersteegen

Hamburg
23 Nov. 84

2270
1473